

5. Groschen { von Kieß uff Stein.
 von Erz uff schwarz Kupffer.
 von Erz uff gar Kupffer.
 von Zienstein uff Zien.
 von Erz uff Bley.
 von einer Eysenprobe.
 von einer Steinprobe uff Kupfer oder Bley.

10. gr. von einer schwarz Kupffer- Probe/ und dergleichen
 Ausziehen uff Silber und gar Kupffer.

4. pf. von einem Centner schwarz Kupffer. Gieß-
 Gebühr.

1. gr. von geschmelzter Speise uff Silber.

1. gr. von einer Eysenprobe uff Silber.

8. gr. von Erz uff Dvecksilber.

8. gr. von Erz uff Spießglas.

6. gr. von Kieß uff Schwefel.

3. gr. von einer Kobold- Probe.

3. gr. von Erz uff Bismut.

Holtz-Einschläger oder Auffseker.

I.

Sollen die sämbtlichen Auffseker Pflicht able-
 gen / und was ihnen von Ober- Aufseher / Flossmeister /
 Floss- Schreiber / und Anweiser / zu des Flosswercks besten / anbe-
 fohlen wird / mit allen Fleiß verrichten.

2. In denen Flossgehauen / die geschlagenen Schragen- Höl-
 zer in richtige und tüchtige Schragen / nach dem rechten Maas /
 als drey Ellen in der Höhe / und neun in der Länge / so derb / es im-
 mer möglich / mit Fleiß einschlagen / und denen Holzhauern nicht
 gestatten / ihre geschlagene Hölzer selbst aufzusetzen / und die Ste-
 hen / oder Stempel selbst in die Erde zu schlagen.

V ij

3. Die